



Gelungene Aktion

Fünf Holzpferde wurden im Rahmen von Verden International im vergangenen Jahr an Kindergärten aus verschiedenen Regionen übergeben. Dort erlernen die Kinder nun spielerisch den Umgang mit dem Partner Pferd.

Von Britta Knaup

Begeistert nahmen die Kinder die Holzpferde in Empfang.



Mit dem Hannoveraner Brandzeichen versehen wurden die Holzpferde an die Kindergärten übergeben. Fotos: Tilgner

Im vergangenen Jahr hat der Hannoveraner Verband gemeinsam mit den Bezirksverbänden Hannover, Lüneburg, Osnabrück/Emsland und Ostfriesland/Oldenburg die Initiative „10.000 Holzpferde für Kindergärten“ des Vereins „Pferde für unsere Kinder e. V.“ unterstützt. Im Rahmen von Verden International wurden fünf Holzpferde an Kindergärten der verschiedenen Regionen übergeben. Birte Peterson, Geschäftsführerin des Bezirksverbandes Lüneburg, ist begeistert von der Aktion: „Damit wir später Reiter für die Pferde haben, die wir züchten, müssen wir die Kinder früh für das Thema Pferd sensibilisieren.“ Schon bei den Kindergartenkindern damit anzufangen, hält sie für genau die richtige Richtung. Als Initiatorin in ihrem Bezirksverband war sie bei der Übergabe in Verden vor Ort: „Das war toll! Die Verleihung auf dem Viereck hat einen super Rahmen gegeben.“

Eine geniale Idee

„Dieses Holzpferd ist eine geniale Idee!“, sagt Erzieherin Nina Packheiser. Gemeinsam mit Kerstin Heine ist sie für das „Projekt Holzpferd“ im Kindergarten Bruchhausen verantwortlich und war selbst zur Übergabe in Verden. „Das war eine tolle Aktion!“, strahlt sie. Rund 65 Kinder betreut der Kindergarten derzeit in vier Gruppen. Die Begeisterung für das Thema Pferd teilen alle. „Auch die Jungs sind immer ganz vorne mit dabei, wenn wir das Holzpferd rausholen.“ Das Holzpferd ist mittlerweile gut ausgestattet: Putzbürsten gab es im

beiliegenden FN-Lernkoffer, Halfter, Trense, Sattel und Reitkappe hat der Kindergarten nach und nach dazu bekommen. „Die Kinder lernen spielerisch den Umgang mit dem Partner Pferd. Es wird geputzt, geführt und liebevoll umsorgt. Auch eine Kolik hatte es schon einmal – da mussten wir dann den ‚Tierarzt‘ rufen“, schmunzelt Nina Packheiser, selbst Reiterin und Züchterin. „Die Kinder stellen viele Fragen und wollen alles ganz genau wissen. Zum Glück kenne ich mich selbst mit Pferden aus und kann vieles beantworten“, berichtet die Mutter zweier Jungzüchtermädchen. Da es nach Meinung der Erzieherin noch zu wenig Möglichkeiten in der Region gibt, um den Kindern auch den Umgang mit dem lebendigen Pferd zu ermöglichen, soll das Angebot von Jürgen Rump, den Kindergarten über seinen Hof zu führen, in Zukunft auf jeden Fall noch angenommen werden. „Der Umgang mit Tieren löst bei den Kindern Emotionen aus. Sie bauen Beziehungen zu ihnen auf und lernen, sich zu öffnen. Auch der Kontakt zu anderen Kindern kann über die Tiere einfacher aufgebaut werden. Durch das Holzpferd kommen die Kinder in ein Rollenspiel und lernen, mit anderen zu interagieren. Unsere Kindergartenkinder sind immer bemüht darum, dass es dem Holzpferd gut geht. Sie pflegen einen respektvollen Umgang mit ihm.“ Nur eines fehlt dem Holzpferd noch: Ein Name. „Da werden sich die Kinder einfach nicht einig. Wir lassen sie aber weiter darüber diskutieren. So lernen sie, Konflikte selbst zu lösen“, so die Erzieherin. ■

Wiederholung geplant

Nach der erfolgreichen Erstaufflage plant der Hannoveraner Verband eine Wiederholung im Rahmen von Verden International 2018. Der Hannoveraner Verband selbst hat einen Malwettbewerb für Grundschulen und Kindergärten ausgeschrieben. Dort werden von

den Schulklassen und Kindergartengruppen Stoffflaggen kreativ bemalt. Diese sollen im August das Veranstaltungsgelände an der Lindhooper Straße schmücken.

Der Sieger des Wettbewerbs erhält ein Holzpferd, gesponsort vom Hannoveraner Verband. Bezirksverbände, Pferdezuchtvereine

oder Privatpersonen, die Interesse daran haben, im Rahmen von Verden International ebenfalls ein Holzpferd des Vereins „Pferde für unsere Kinder“ an einen ausgewählten Kindergarten zu übergeben, können sich bis zum 1. Juni beim Hannoveraner Verband, Britta Knaup, Tel.: 0 42 31/67 37 36, E-Mail: bknau@hannoveraner.com, melden.